



## Aller Anfang ist schwer

Habe gerade ein schwerwiegendes Problem.

Schreibe ja eine längere Geschichte für den Fantasywettbewerb.

Habe alles geplottet und bla.

Und die Geschichte gefällt mir.

Ab heute wollte ich anfangen jeden Tag paar Seiten zu schreiben...und ich konnte nicht.

Ich konnte zwar schreiben aber irgendwie ist es was anderes als so eine Kurzgeschichte.

Also mein Problem:

Ich will einen Raum und zwei Charaktere beschreiben die in den Raum sitzen der nur von Kerzen erhellt wird. Auch ein Drache liegt dort. Außerdem will ich die Charaktere beschreiben, aber durch irgendwelche Aktionen, damit es nicht so langweilig ist. Leider gibt es nicht so viele anfangs. Beide sitzen nur da und reden. Auch will ich alter, paar hintergrundsinfos und so reinbringen, möglichst alles im ersten Kapitel, weil ab den zweiten geht es los. Ab da werde ich auch kaum Probleme haben denke ich mal. Das ist bei mir immer so.

Bei Kurzgeschichten heißt es ja nicht so lange Beschreibungen. Jetzt habe ich mir das angewöhnt und beschreibe die Umgebung nur mit ein-zwei Sätzen. In Romanen kann man das ja länger machen. Nun aber kriege ich das einfach nicht hin. Entweder es klingt wie ein Bericht, oder es sind zuviele Bilder...

**Wie beschreibt ihr eure Umgebung ? Aber bringt gleichzeitig die Story weiter. Also praktisch das der Leser alles weiß, aber das die Handlung von A nach B geht.** Das fällt mir total schwer.

Hoffe auf antworten.

Ig Hubi und guten Abend

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).